



Dresden, den 4. Juni 2019

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, www.evks.de, www.landeskirche-sachsen.de

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, presse@evks.de

Matthias Oelke, Pressesprecher

Pfingstfest in sächsischen Kirchgemeinden

DRESDEN – Zum bevorstehenden Pfingstfest laden die sächsischen Kirchgemeinden zu Gottesdiensten und kirchenmusikalischen Angeboten ein, mit denen sie den Geburtstag der Kirche und die Verbreitung der christlichen Botschaft über alle Sprach- und Ländergrenzen hinweg feiern. Pfingsten gehört damit neben Ostern und Weihnachten zu den wichtigsten christlichen Festen.

Das Pfingstwochenende beginnt mit zahlreichen Konzerten am Freitag und Sonnabend. So erklingt in Leipzig am Freitag, 7. Juni, im Zusammenhang mit dem beginnenden Wave-Gotik-Treffen ein Orgelkonzert um 19:30 Uhr in der Aula Universitätskirche St. Pauli mit H. Buchners Missa „ad penthecosten“; der Pfingstmesse für Gregorianische Schola und Orgel.

Der 24. Internationale Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer beginnt im Herzen des Nationalparks „Sächsische Schweiz“ am 7. Juni um 19:30 Uhr mit einem Konzert des Bläserquintetts „emBRASSment“ aus Leipzig. Es verspricht fulminanten Sound, festliche Klänge und weltbekannte Filmmusik mit Trompeten, Posaune, Horn & Tuba.

Nach den Motetten mit dem Thomanerchor am Freitag und Sonnabend um 15:00 Uhr in der Leipziger Thomaskirche, stehen am Samstagabend, 8. Juni, mit dem Vokal- und Instrumentalsolisten der Capella Fidicina Leipzig Pfingstmusiken des 9. bis 16. Jahrhunderts auf dem Programm.

In Dresden erklingt am Sonnabend um 17:00 Uhr die Pfingstvesper des Dresdner Kreuzchores mit anschließendem Kurrendesingen an Portal C. Es wird zusammen mit Solisten und dem Philharmonischen Kammerorchester J.S. Bachs Kantate "O ewiges Feuer" unter Leitung von Kreuzkantor Roderich Kreile aufgeführt.

In der Chemnitzer AbendMusik am Sonnabend gibt der „Andante“ Jugendchor aus (Vilnius / Litauen) um 18:00 Uhr ein Konzert in Schloßkirche mit Musik von Hans Nyberg, Sandra Howard und Litauischen Komponisten.

Pfingstsonntag

Musikalisch ausgestaltete Festgottesdienste bestimmen den **Pfingstsonntag, 9. Mai**, in ganz Sachsen. In der Leipziger Thomaskirche wirken die Thomaner und in der Dresdner Kreuzkirche die Kruzianer im Pfingstgottesdienst mit. Beide Gottesdienste beginnen um 9:30 Uhr.

In Chemnitz wird der Abendmahls- und Taufgottesdienst nach der Agenda von St. Jacob 1741 gefeiert. Der Feiertag wird zum Anlass genommen, eine Gemeindefusion mit großem Kirchenkaffee zu feiern.

In St. Annen in Annaberg-Buchholz erklingt die Bachkantate „Erschallet ihr Lieder“ mit Solisten, dem Collegium Musicum St. Annen und der Kantorei. Pfingsten feiert die St. Annenkirche traditionell ihren Geburtstag. Weil sie in diesem Jahr ihr großes 500-jähriges Kirchweihfest begeht, wird im Rahmen des Gottesdienstes eine LEGO-Challenge gestartet. Mit 130 Kilogramm LEGO-Steinen soll in den nächsten Wochen die St. Annenkirche nachgebaut werden. Das eigentliche große Fest wird am Annentag, 26. Juli, begangen.

Landeskirchenmusikdirektor Markus Leidenberger aus Dresden eröffnet mit einem Orgelkonzert in der Kirche von Eschefeld die diesjährige Reihe „Sächsische Orgeln“. Um 17:00 Uhr wird er die zweimanualige Orgel von Emil Wiegand von 1861 spielen und anschließend vorstellen. Bis Oktober 2019 sind noch weitere Konzerte in Kirchen und an geplant, die sonst nicht so häufig mit Konzerten in der Öffentlichkeit stehen.

Zur gleichen Zeit erklingt in der Moritzburger Kirche „Orgelmusik zu Pfingsten“ mit Prof. Dr. Wolfram Hoppe.

Weitere Konzerte stehen in den Kirchen am Nachmittag und Abend auf dem Programm.

Pfingstmontag

Viele Gemeinden feiern am **Pfingstmontag, 10. Juni**, gemeinsame Gottesdienste im Freien sowie Ökumenische Gottesdienste.

Am Pfingstmontag um 10:00 Uhr, predigt der sächsische Landesbischof traditionell im Dom zu Meißen.

Ebenfalls am 2. Pfingsttag lädt in Leipzig der Stadtökumenekreis und die Kirchengemeinden St. Thomas und St. Nikolai um 11:00 Uhr zu

einem Ökumenischen Gottesdienst auf dem Augustusplatz ein. Er steht unter dem Motto „Pfingsten – Aufstand zum Leben“ und wird anlässlich des 150. Jubiläums der Diakonie Leipzig gemeinsam mit ihr gefeiert und gestaltet. So ist ein Gospelchor aus Mitarbeitenden der Diakonie zu erleben. Die Kollekte im Gottesdienst kommt der Ökumenischen Telefonseelsorge zugute. Im Vorprogramm, das 10.30 Uhr beginnt, wird der diesjährige Leipziger Ökumenepreis verliehen. Der Diakonie-Gospelchor begleitet das Vorprogramm musikalisch.

Weitere Freiluftgottesdienste sind um 10:00 Uhr am erzgebirgischen Pöhlbergplateau bei Annaberg-Buchholz, auf dem Gelände des Sächsischen Diakonissenhauses Zion für die Kirchgemeinden in Aue und für die Gemeinden Eibenstock-Carlsfeld am Skihang Wildenthal u.a mit der Band „Kreuzschnabel“ geplant.

Den Gottesdiensten in den Kirchen und im Freien folgen insbesondere am Pfingstmontag zahlreiche Konzerte. Um 12:00 Uhr bietet die Martin-Luther-Kirchgemeinde in Markkleeberg-West unterhalb der Kirche ein Platzkonzert der Gautzscher Musikanten sowie Böhmisches Blasmusik mit dem Posaunenchor Markkleeberg. Um 15:00 Uhr gibt es in der Kirche von Niederschöna bei Freiberg ein Konzert an der Silbermann-Orgel mit Werken von J.S. Bach, W. Byrd, G. Frescobaldi, D. Buxtehude und Improvisationen des Kantors Luca Pohle aus Crostau.

Neben einem Konzert im ostsächsischen Ebersbach um 17:00 Uhr mit klassischen Werken und eigenen Kompositionen mit Hans-Andre Stamm ist in Riesa im Rahmen der kürzlich begonnenen Internationalen Orgelwochen das Konzert am Montag an der Jehmlich-Orgel mit Martin Carl aus Berlin hervorzuheben.

In der Landesgartenschau-Stadt Frankenberg lädt der Kirchenmusiker Carsten Hauptmann um 17:00 Uhr zu einem besonderen Konzert in die St.-Aegidienkirche ein. Es gibt „Orgel im Groove“ – das sind großartige Bearbeitungen altbekannter Kirchenchoräle für Orgel und Band. Eine hochkarätig besetzte Band aus vier Vollblutmusikern verschafft den altherwürdigen Kirchenliedern den nötigen Groove. So zeigt sich, dass der majestätische Klang der großen Orgel aktueller ist als so manch einer vermutet, denn dieser trifft auf mitreißende Rhythmen, frische Improvisationen und eine gewitzte Verbindung alter Choräle mit Stilelementen aus Jazz, Rock und Pop. Das Konzert steht im Rahmen des Mittelsächsischen Kultursommers.

Was könnte besser und frischer zum Pfingstfest passen, als in die Zukunft zu schauen. So stellt an diesem Tag um 17:00 Uhr der Mittelsächsische Musiksommer beim MDR zwei junge Musiktalente

in der evangelischen Stadtkirche St. Wenceslai in Wurzen vor. Die aus Leipzig stammenden jungen Musikerinnen, die Geigerin Diana Kostadinova und die Pianistin Van Trang Truong, bilden gemeinsam das »Duo Fortunato«. Es werden Werke von Franz Schubert, Nils Wilhelm Gade, Astor Piazzolla und von C. Schumann die Klaviertrio g-Moll op. 17 und von J.S. Bach Konzert d-Moll für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo, gespielt.

Von Pfingsten zu Trinitatisfest

Mit den Pfingstfeiertagen endet auch die Zeit der diesjährigen Konfirmationen, an denen 5.000 Jugendliche in den Gottesdiensten seit Palmsonntag vor Ostern eingeseget wurden. Im Kirchenjahr beginnt nach der Pfingstwoche die Trinitatiszeit, in der auf den Tag der Heiligen Dreifaltigkeit (Trinitatis-Sonntag), in diesem Jahr am 16. Juni, bis zum 3. November 20 Sonntage nach Trinitatis folgen. Das nächste Fest, das ebenfalls häufig im Freien gefeiert wird, ist der Johannistag am 24. Juni.